

Termine

Altdeutsche Schrift schreiben und lesen

Wir weisen darauf hin, dass wir seit dem 18.01.14 wieder begonnen haben, Kurse in **Schriftenkunde** anzubieten. Der erste Termin wurde auch recht gut besucht, insbesondere von 3 neuen Mitgliedern.

Zudem gab es eine Präsentation über die „**Erstellung von Stamm- und Ahnentafeln**“.

Der nächste WorkShop wird am Sa., 15.02.2014 von 10 - 13 Uhr durchgeführt im Büroraum unseres Mitglieds Jürgen Giebenrath in der Reinhäuser Landstr. 28, 37083 Göttingen.

Wegen der dortigen begrenzten Sitzplätze wird bei Interesse um Ihre Anmeldung gebeten.

Weisen Sie gerne Ihre Bekannten und Verwandten mit „Forscherdrang“ auf diese Möglichkeit hin. Unser Ziel ist es, viele neue Mitglieder zu bekommen, denen wir mit Rat und Tat helfen wollen, die eigene Familie und damit *sich selbst besser kennen zu lernen*.

Sprechstunde und Beratung der Genealogisch-Heraldischen Ges. Göttingen eV:
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (außer Juli und August) von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Bibliothek der GHGG im Verwaltungsgebäude Weende, 1.OG., Hennebergstr. 11, 37077 Göttingen-Weende

Unsere „Genealogischen Stammtische“, derzeit in „Myer's Café“, Lange-Geismar-Straße 47/48, Göttingen. Nächste Termine nach Bekanntgabe.

Treffen des Arbeitskreises Familienforschung im Untereichsfeld

Jeden 1. Montag im Monat im Ratskeller Mingerode, Bachstraße 1, 37115 Mingerode. Die nächsten Termine sind der 7. April und 5. Mai 2014.
Ansprechpartner: Bernd Siebert, Bernshausen, Oberdorfstr. 4, 37136 Seeburg, Tel. 05528-98130, E-Mail: BerndHSiebert@t-online.de

Impressum

Ihre Anmerkungen, Kritiken, Korrekturen usw. bitte an:
Dr. Maria Baalman, Domäne Himmigerode 7, 37130 Gleichen,
Tel. 05508/ 92 30 39, E-Mail: ghgg@genealogy.net
oder an die Anschrift der Gesellschaft.



GHGG

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V.

Verein für Familienforschung und Wappenkunde
Postfach 2062 · 37010 Göttingen

Mitglieder-Info Nr. 42

Februar 2014

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Freunde und Mitglieder der
Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen!

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am

**Sonntag, den 8. März 2014, 10 Uhr,
im Hotel „Rennschuh“,
in 37081 Göttingen, Kasseler Landstr. 93.**

(Anreise mit Auto: Parkplätze direkt am Hotel. Anreise mit Bus:
Linie 3, Haltestelle „Deisterstraße, Linie 5, Haltestelle „Zollstock“.)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der MV vom 23.03.13
3. Verlesen und Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013
4. Kassenbericht des Schatzmeisters für 2013
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 2-5
7. Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014
9. Aussprache und Beschluss über den Mitgliedsbeitrag ab 2014
10. Ersatzwahl für die Vorstandsfunktion des Bibliothekars
11. Ausblick auf 2014: u.a. Genealogentag in Kassel, Schriftenkurs
12. Verschiedenes

Anschließend wird ab ca. 11 Uhr ein genealogischer Vortrag angeboten:

Dr. Tilo Rumann:

Zur Geschichte einer seit über 600 Jahren in Südniedersachsen ansässigen Familie. Der Vortragende wird verschiedene Kriterien untersuchen, die seiner Meinung nach für die jahrhundertelange Geschichte der Familie von Bedeutung waren.

Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Ende der Veranstaltung wird gegen 12.30 Uhr sein, danach empfehlen wir ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Eisenpfanne“ des Hotels.

Der Vorstand freut sich, Sie auf der JHV begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tilo Rumann, Vorsitzender

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Förderer der GHGG,

das Jahr **2014** ist von den genealogischen Verbänden zum „**Jahr der Genealogie**“ ernannt worden. Ziel ist es, den Gedanken der Familienforschung sowohl als Hobby als auch als Wissenschaft noch größeren Teilen der Öffentlichkeit bekannt zu machen und das Interesse weiterer Bevölkerungskreise zu wecken. Die GHGG mit ihrem Wissen, ihrer Bibliothek, den Beratungsstunden, Stammtischen, Vorträgen und Kursen, die nur dank des Engagements einiger Mitglieder möglich sind, möchte einen kleinen Beitrag zum Erreichen dieses gemeinsamen Zieles beisteuern. Aber auch wir selbst können uns informieren und den Gedankenaustausch pflegen, wenn wir die Gelegenheit nutzen, die uns der diesjährige 66. Deutsche Genealogentag bietet:

Er findet in unmittelbarer Nähe vom 12. bis 14.09.2014 in Kassel statt. Vielleicht lässt sich der Eine oder Andere animieren, schon wegen der leichten Erreichbarkeit im September nach Kassel zu fahren. Es freut mich, wenn wir uns dort begegnen. Ein wichtiges Anliegen der GHGG muss es außerdem sein, neue Mitglieder zu gewinnen und mittelfristig den Vorstand zu verjüngen.

Rückblick auf Vorträge in 2013

Wie wird meine Familiengeschichtsforschung zu einem Buch?

Diese für alle Familienforscher wichtige und interessante Frage bekamen wir am 09.11.13 aus beruflichem und professionellem Munde beantwortet. Der Zeitungsredakteur **Roman Rose** referierte anlässlich unserer Herbsttagung. Er ging auf 90 Arbeitsschritte ein, die früher oder später jeder erledigen muss, der seine Forschungen in einem Buch verewigen will. Wichtig war ihm, dass nicht das Schreiben als Erstes kommt, sondern eine stichhaltige Gliederung als späteres Inhaltsverzeichnis. An diesem Gerüst entlang könne dann der Text entstehen. Wertvolle Empfehlungen für ein ansehnliches Layout folgten sowie Tipps für effektives Arbeiten und letztendlich auch die Kostenfrage. Es sei erwähnt, dass er seine Hilfe auch professionell anbietet.

Unser Mitglied **Jürgen Giebenrath** stellte danach eine Präsentation vor zur „**Familie Kepler - eine Zeitreise**“. Den Weg der Generationen in 400 Jahren, von 1415 bis 1817, zeichnete er nach. Er ging auf den bekanntesten Vertreter ein, Johannes Kepler und dessen Lebensstationen, und schloss mit einer Darstellung der Verteilung heute in Deutschland.

Was zappelt da im Netz?

Einwohner aus Förste und Nienstedt können jetzt im Ortsfamilienbuch Förste-Nienstedt online unter www.online-ofb.de/foerste recherchiert werden. Für die Familiendatenbank der 1972 in die Stadt Osterode eingemeindeten Dörfer Förste und Nienstedt am Harz bearbeitete Karl-Heinz Kölling zahlreiche Quellen. Unter ihnen befinden sich die Kirchenbücher der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin. Die Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen stellt die Bände des Niedersächsischen Jahrbuchs ab 1924 unter www.historische-kommission.niedersachsen.de unter der Rubrik Online-Angebote zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen wird der jeweils jüngste im Druck erschienene Band zu einem späteren Zeitpunkt aufgelistet.

Festschrift für Herrn Karl Heinz Bielefeld

Der Geschichtsverein für Göttingen und Umgebung widmete den 61. Band des Göttinger Jahrbuches Karl-Heinz Bielefeld, der über zwei Jahrzehnte die Publikation redaktionell betreute, eigene Forschungsarbeiten veröffentlichte und maßgeblich das Profil der Zeitschrift bestimmte. Die Festschrift, die Karl Heinz Bielefeld in einer Feierstunde des Göttinger Geschichtsvereins aus Anlass seines 85jährigen Geburtstags überreicht wurde, ehrt den langjährigen Leiter des Kirchenkreisarchivs Göttingen sowie das langjährige Vorstandsmitglied des Göttinger Geschichtsvereins und der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen. Weggefährten und Freunde aus der kirchlichen Archivarbeit sowie der niedersächsischen Orts-, Landes- und Kirchengeschichtsforschung würdigten in zahlreichen Beiträgen das Engagement und profunde Wissen des Herrn Bielefeld, der zu einer „Autorität für die Kirchengeschichte Göttingens“ geworden ist.

Die Genealogisch Heraldische Gesellschaft (GHGG) kann auf seine aktive Mitarbeit nicht verzichten. Durch sein Engagement in der Bibliothek, in den Beratungsstunden und in den Schriftenkursen zählt Karl Heinz Bielefeld zu den Säulen der GHGG. Wer ihn kennt, weiß, dass ein Stichwort genügt und schon sprudelt sein reicher Wissensschatz zur Göttinger Geschichte. Über 40 Titel verzeichnet seine Publikationsliste und ist damit noch längst nicht abgeschlossen. Zurzeit bereitet er die Veröffentlichung von Trauregistern Göttinger Kirchengemeinden vor.

Vielen Dank Karl Heinz Bielefeld und Herzlichen Glückwunsch! Göttinger Jahrbuch, Band 61 (2013). Hrsg. v. Göttinger Geschichtsverein für Göttingen und Umgebung e.V.

Im Jahre 2015 muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Ich bitte die Mitglieder herzlichst, sich darüber Gedanken zu machen, wer in Zukunft Verantwortung und die Leitung der GHGG übernehmen soll. In diesem Sinne grüßt Sie im Namen des Vorstandes der GHGG

Ihr Dr. Tilo Rumann, Vorsitzender

Neuzugänge 2013 in unserer Bibliothek

Im Jahre 2013 konnten 104 Titel für unsere Bibliothek aufgenommen werden. Als Periodika erhalten wir weiterhin die Zeitschrift „Adler“, Archiv für Familiengeschichtsforschung, Computer-Genealogie, Familienblatt Geschlecht Nöldeke, Familienforschung in Mitteldeutschland, Familie und Geschichte, Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein, Familienkundliche Nachrichten, Genealogie, Genealogisches Jahrbuch, Göttinger Jahrbuch, Harz-Zeitschrift, Der Herold, Hessische Familienkunde, Hessische Ahnenlisten, Mitteilung d. Stader Geschichts- u. Heimatvereins, Nachrichten der Familie Mylius, Niederdeutsche Familienkunde, Oldenburger Familienkunde, Ostdeutsche Familienkunde, Ostpommersche Jahreshefte, Pfälzisch-Rheinische Familienkunde, Ravensberger Blätter, Roland, Rotenburger Schriften, Mitteilung des Stader Geschichts- u. Heimatvereins, Pfälzisch-Rhein. Familienkunde 60.Jg. Heft 5/2011, Südniedersachsen, Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft..“.

Als weitere wichtige Bücher konnten aufgenommen werden:

Klaus Kunze: Ortssippenbuch Karlshafen. Gesamtregister zum Deutschen Familienarchiv für Bände 51-75 und für Bände 76-100.

Helmuth Feilke: Schäfer und Schafhaltung im Fürstentum Göttingen zwischen 1616 und 1721 anhand der Schatzregister.

Gerhard Wedekind: Pfarrgemeinde Günterode mit der Filiale Glasehausen (Kreis Heiligenstadt) 1671 bis 1900.

Kleeblatt vom Heraldischen Verein Hannover.

Leo Engelhardt: Ortsfamilienbücher Esplingerode, Desingerode Werxhausen.

Und außerdem, als großzügige Spende unseres früheren Vorsitzenden Ingo Erhart:

Themel/Ribbe: Brandenburgische Kirchenbücher Eduard Kneifel: Die evangelisch-augsburgischen Gemeinden in Polen 1555 – 1939.
S. Dietzsch-Uhde/K.Langschied/B.Wißenbach: Die Bestände des Landeskirchlichen Archivs Kassel. Johann Siebmachers Wappenbuch von 1605, Neuausgabe von 1994. Hans-Jürgen Kernchen: Familiennamen-Register zur Wappensammlung Kulp. Friedrich Wecken: Ahnenlisten um 1800 (5 Bände). Banniza v.Bazan-Müller: Deutsche Geschichte in Ahnentafeln (2 Bände). Walther Möller: Stammtafeln Westdeutscher Adelsgeschlechter im Mittelalter (4 Bände). Oskar Hütteroth: Kurhessische Pfarrergeschichte (2 Bände). Oskar Hütteroth: Die Althessischen Pfarrer der Reformationszeit (3 Bände). Otto Fischer: Verzeichnis der Pfarrstellen und der Pfarrer. Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg. ((3 Bände). Hof- und Staatshandbuch für das Königreich Hannover auf das Jahr 1855. Friedrich Wilhelm Euler: Ahnen und Enkel, Band 5. Johannes Hohlfeld: Stamm- und Ahnentafeln, Band XXII. Adress-Kalender für die Königl. Haupt- u. Residenz-Städte Berlin und Potsdam auf das Jahr 1826. Oswald Spohr: Familiengeschichtliche Quellen, Band 2 und 5. Wilm Sippel: Bd.31 Hess.Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte. Klemens Stadler: Deutsche Wappen der Bundesrepublik Deutschland (Bände 2,3,7). Eckart Henning/Gabriele Jochums: Familiengeschichtliche Bibliographie (NF Band 1). Johannes Hohlfeld: Familiengeschichtliche Bibliographie Band VII. Heinz F. Friederichs: Familiengeschichtliche Bibliographie Band XI. Gottfried Zedler / Hans Sommer: Die Matrikel der Hohen Schule und des Paedagogiums zu Herborn. Otfried Praetorius / Friedrich Knöp: Die Matrikel der Universität Gießen, 2. Teil 1708-1807. Gerhard Schormann: Academia Ernestina (Rinteln 1610/21 – 1810). Wätzold: Stammliste der Kaiser Wilhelm-Akademie Berlin. Olaf v. Randow: Die Randows. Thomas Frhr. v. Fritsch: Die Gothaischen Taschenbücher, Hofkalender u. Almanach. Max Gritzner: Chronologische. Matrikel der Brandenburg-Preußischen Standeserhöhungen und Gnadenacte 1600-1873..Karl Friedr. Von Frank: Standeserhebungen und Gnadenakte für das Deutsche Reich und die Österreichischen Erblange bis 1806, 5 Bände.

Vielen Dank dafür, Herr Ingo Erhart!

Außer diesen Zeitschriften und Büchern hat die Gesellschaft durch Vermittlung des Herrn Masemann, „Die Maus“ in Bremen, sowie Transport durch unser Mitglied Jürgen Giebenrath eine hoch interessante und sehr umfangreiche Sammlung von Einwohnerlisten und Kopien von Kirchenbüchern aus dem Harzraum erhalten.

Einwohnerlisten:

Kreis Blankenburg 17./18. Jh., Lautenthal (1651), St. Andreasberg (1619).

Kirchenbücher:

Allrode, Altenau, Benneckenstein, Blankenburg, Branderode (mit Neu-hof), Braunlage, Ellrich, (Bad) Gandersheim (mit Wrescherode, Seboldshausen, Ellierode, Wiershausen, Rimmerode, Kirchberg u. Ildehausen), Hohegeiß, Hüttenrode, Neuwerk, Rübeland, (Bad) Sachsa, Stiege, Trautenstein, Walkenried, Wieda, Wienrode (mit Altenbrak, Treseburg, Wendefurt), Woffleben, Zorge.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen „neu im Club“:

Rainer Karl Marx

Karl-Marx-Str. 62, 37081 Göttingen
(Rückverfolgung der Familien Marx und Hansmeyer)

Rolf Lutze

Schillerstr. 23, 37083 Göttingen
(Forschung im Großraum Braunschweig, Helmstedt, Wolfenbüttel, Harz; gute Kenntnisse für die Arbeit in französischen Archiven)

Marc und Katrin Suchfort

Karl-Bertling-Str. 23, 37124 Rosdorf-Volkerode.
(Erforschung der Suchforts bis 1605 zurück, insbesondere auch im Zimmererhandwerk)

Peter Weiler

Kirchberg 1, 37154 Northeim-Hillerse
(Sippenbuch Weiler reicht bis in's 16. Jh., derzeit Forschung im Namen Huhn, bis nach Polen)

Ganz herzliches Willkommen!